

Presseinformation

Mitarbeiterumfrage der DEKRA Arbeit:

Zeitarbeiter sind mehrheitlich gegen geplante Höchstüberlassungsdauer

- Nur jeder Fünfte hält eine gesetzliche Höchstüberlassungsdauer für sinnvoll
- 84 Prozent der Befragten mit Beschäftigung als Zeitarbeitnehmer zufrieden
- Für 38 Prozent ist Zeitarbeit die Chance zum beruflichen Wiedereinstieg

Rund 84 Prozent der Zeitarbeitnehmer sind mit ihrer aktuellen Anstellungsform zufrieden. Zu diesem Ergebnis kommt eine anonym durchgeführte Umfrage der DEKRA Arbeit Gruppe bei bundesweit rund 1.400 ihrer Zeitarbeitnehmer zwischen 18 und 65 Jahren. Ein Drittel aller Befragten (33 Prozent) ist sogar sehr zufrieden.

Die Mehrheit der Zeitarbeitnehmer (58 Prozent) sieht im Gegensatz zur Bundesregierung auch keinerlei Handlungsbedarf für eine zeitliche Höchstüberlassungsgrenze. Zu dieser Erkenntnis kommt die DEKRA Arbeit Gruppe im Rahmen ihrer aktuellen Mitarbeiterbefragung. Die große Koalition plant derzeit weitere Regulierungen der Personaldienstleistungsbranche und möchte unter anderem eine Überlassungsdauer von maximal 18 Monaten festschreiben.

Auch die Beschäftigung als Zeitarbeitnehmer wird weitaus positiver beurteilt, als es die derzeitigen politischen Bestrebungen vermuten lassen. Neben den hohen Zufriedenheitswerten würden sogar fast drei Viertel der Befragten (74 Prozent) eine Beschäftigung als Zeitarbeitnehmer weiterempfehlen. „Unsere Mitarbeiter fühlen sich wohl und schätzen die Berufsmöglichkeiten, die ihnen durch Personaldienstleistung geboten werden“, sagt Suzana Bernhard, Geschäftsführerin der DEKRA Arbeit Gruppe. „Hohe Zufriedenheitswerte, positive Effekte für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt sowie faire Lohn- und Tarifregelungen, die längst oberhalb des gesetzlichen Mindestlohns liegen: Da kann ich mich der Mehrheit unserer Zeitarbeitnehmer nur anschließen und nach der Sinnhaftigkeit weiterer Regulierungen fragen.“

Auch die Motive für die Wahl eines Zeitarbeitsplatzes sind sehr vielschichtig und unterstreichen den positiven Wert moderner Arbeitnehmerüberlassung: An erster Stelle steht der Wunsch nach einem Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben. Denn mehr als die Hälfte der Befragten (54 Prozent) nutzen

DEKRA e.V.

Konzernkommunikation

Handwerkstraße 15

D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 20.05.2015 / Nr. 055

Kontakt Dr. Torsten Knödler

Telefon direkt 0711.7861-2075

Telefax direkt 0711.7861-2913

E-Mail torsten.knoedler@dekra.com

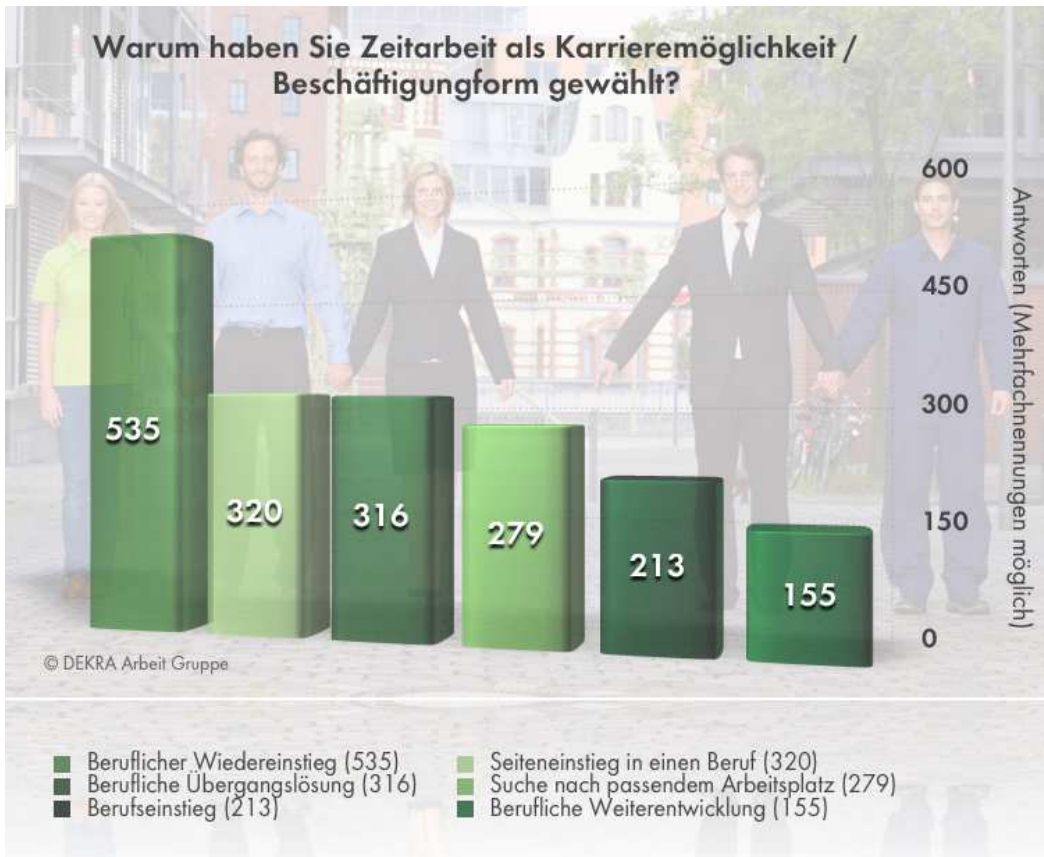
diese Personaldienstleistung als Sprungbrett in den Arbeitsmarkt – nach vorheriger Erwerbslosigkeit (26 Prozent), als Berufseinstieg (15 Prozent), nach einer familiären Auszeit (7 Prozent) oder nach einer Krankheit (6 Prozent). Weitere Gründe liegen mit 20 Prozent in der Suche nach dem passenden Arbeitsplatz oder dem gezielten Seiteneinstieg in einen Beruf (23 Prozent). Etwa 23 Prozent der Befragten sehen die Zeitarbeit als reine berufliche Übergangslösung. Da Mehrfachnennungen möglich waren, kommen bei den Antworten insgesamt mehr als 100 Prozent zusammen.

Selbst das in der Öffentlichkeit gerne als kritisch bewertete Arbeitsklima zwischen Leiharbeitnehmern und Stammebelegschaft relativiert sich der Umfrage zufolge: Ungefähr neun von zehn Mitarbeitern (87 Prozent) geben an, dass das Verhältnis zwischen Zeitarbeitnehmern und der Stammebelegschaft gut (55 Prozent) oder normal ist (32 Prozent). Nur 13 Prozent der befragten Zeitarbeitnehmer bewerten das Verhältnis zur Stammebelegschaft als schlecht.

„Unser Bestreben ist es, uns ständig zu verbessern und den erfreulich hohen Anteil zufriedener Kollegen weiter auszubauen“, betont Suzana Bernhard. „Doch zahlreiche interne wie auch externe Umfragen auf Kunden- und Mitarbeiterseite bestätigen uns darin, dass wir bereits vieles richtig machen und die Bedingungen in der Zeitarbeit längst bei einem fairen, transparenten und positiven Miteinander angekommen sind.“

Beleg hierfür sind nicht zuletzt auch die jüngst erhaltenen Auszeichnungen der DEKRA Arbeit Gruppe. Das Tochterunternehmen der DEKRA SE erhielt in den vergangenen drei Jahren sowohl den „Great Place to Work“ Award als einer der besten 100 Arbeitgeber Deutschlands als auch die Titel „Kundenchampion 2014“ sowie zwei Mal in Folge das Gütesiegel des Focus Magazins als „Top Personaldienstleister“ in Deutschland.

Weitere Informationen zur DEKRA Arbeit Gruppe unter www.dekra-arbeit-gruppe.de.



Über DEKRA

Seit 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2014 hat DEKRA einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden Euro erzielt. Rund 35.000 Mitarbeiter sind in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.